

Lage



Kontakt

kbo-Isar-Amper-Klinikum Region MünchenNord
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Nord | Schwabing
Haus 7 auf dem Gelände der München Klinik Schwabing
Gerontopsychiatrie Nord 1
Kölner Platz 1 | 80804 München

Telefon | 089 412006-117
Telefax | 089 412006-166
E-Mail | st-nord1.iak-kmn@kbo.de

Besuchszeiten

Montag – Freitag 13.30 – 19.00 Uhr
Samstag – Sonntag . . . 10.30 – 19.00 Uhr

Chefarzt: Prof. Dr. Stephan Heres
Pflegedienstleitung: Nora Will

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Peter Brieger
Pflegedirektorin: Brigitta Wermuth

Sie erreichen uns:

- **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Mit U-Bahn 2 und 3 oder Tram 12 und 28 oder Bus 140, 141 und 142 bis Haltestelle „Scheidplatz“; mit U-Bahn 3 bis „Bonner Platz“; mit Bus 140 und 141 bis „Kölner Platz“.
- **Mit dem PKW:** Es stehen eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen (Parkschein) entlang der Parzivalstraße und Isoldenstraße zur Verfügung.

Gerontopsychiatrie Station Nord 1



kbo-Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie Nord | Schwabing



Die gerontopsychiatrische Station Nord 1 macht Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen in der zweiten Lebenshälfte ein Therapieangebot in beschützendem Rahmen. In unserem Team arbeiten viele verschiedene Berufsgruppen vertrauensvoll zusammen, so dass wir ein individuelles auf die persönlichen Bedürfnisse und Ressourcen zugeschnittenes Therapiekonzept anbieten können. Wenn auch nicht jede Erkrankung heilbar ist, so streben wir doch gemeinsam an, selbst unter manchmal schwierigen Umständen solange als möglich die bestmögliche Lebensqualität zu sichern und ein tragfähiges Konzept für die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt zu entwerfen.

Das ärztliche Team unserer Station arbeitet vertrauensvoll auch mit den Fachabteilungen der städtischen Kliniken, den Universitätskliniken und dem Max-Planck-Institut zusammen. Ferner erfolgt die Abstimmung mit den Behandlungsmaßnahmen der Physiotherapie und des Wundmanagers.



Unsere Therapeut*innen im Bereich Bewegungs-, Ergo- und Musiktherapie sorgen täglich für eine individuell angepasste Therapie bei unseren Patient*innen. Sehr großen Anklang findet der Besuch der Klinik-Clowns auf Station. Ein der Tages- und Jahreszeit angepasstes Duftkonzept rundet das Angebot ab.

Die pflegerische Versorgung richtet ihren Blick nicht nur auf medizinische Diagnosen und Krankheitssymptome, sondern orientiert sich an den Bedürfnissen und Fähigkeiten des Menschen der auf unsere Station kommt, Unterstützung sucht und benötigt. Das bedeutet für uns, den Menschen in seiner Individualität anzunehmen, seine Lebensumstände und seine gegenwärtige Situation bewusst zu sehen und zu berücksichtigen.

„Wir pflegen den Menschen und nicht seine Diagnosen“

Manche unserer Patient*innen sind mit einem Verwirrheitszustand auf unsere Station gekommen. Bei einem solchen Delir sind häufig Orientierung, logisches Denken, alltagspraktische Fähigkeiten, Stimmungen, Impulse und der Tag-Nacht-Rhythmus gestört. Manchmal treten auch Wahn und Halluzinationen auf.

Hilfreicher Umgang mit verwirrten Menschen:

- Der Unruhe und Unsicherheit Beachtung schenken
- Hektik vermeiden
- Klare und kurze Sätze
- Auf gleicher Augenhöhe kommunizieren
- Bleiben Sie ganz bei Ihrem Gegenüber
- Wahlmöglichkeit immer mit Anschauungsmaterial
- Aktivieren zur Selbstständigkeit
- Nicht überfordern, aber nicht unterfordern
- Klar und langsam sprechen
- Authentisch und mit Körperkontakt kommunizieren
- Kontrast beim Essen
- Getränke sichtbar machen
- Fingerfood oder Essen im „Stehcafe“ ermöglichen
- Medikamentenverweigerung hinterfragen
- Adäquate Aktivitäten anbieten
- Ruhezonen einrichten
- Sturzprophylaxen anwenden
- Stimmungsschwankungen nicht persönlich nehmen
- Sein Gegenüber nicht tadeln oder kritisieren

Hinweis:

Leider können wir für verlorene Wertsachen, Kleidung und Effekten wie Brille, Prothesen etc. keine Haftung übernehmen.